

25. Veteranenversammlung (GV) vom 27.02.2013

VON WALTER ERNST (TEXT UND BILD)

Obergösgen Die Vereinigung der Schützenveteranen Olten-Gösgen lud zur 25. Generalversammlung ein. Zwar noch nicht auf 100 Jahre, wie kürzlich der Fischereiverein Olten und Umgebung, aber immerhin auf stolze 25 Jahre zurückblicken konnte am Mittwoch in Obergösgen die Vereinigung der Schützen-Veteranen Olten-Gösgen (VSVOG). Präsident Fritz Bütikofer erinnerte in der Begrüssung an die Gründung am 4. Oktober 1988 der mittlerweile über die Schützenkreise hinaus etablierten Vereinigung.

Ein nachhaltiges Jahr

In seinem Jahresbericht wies der Aarburger erneut auf ein nachhaltiges Jahr hin, dessen Highlights der Besuch des Industriewerks Olten, der Grillplausch mit Pétanque-Spiel, der Tagesausflug ans Eingangstor des Emmentals nach Burgdorf sowie das Kantonale Veteranenschiesen waren. Alles vollzog sich nach dem Motto: «Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild».

Die Schützenmeister Hermann Flury (300 Meter) sowie Peter Hee (25/50 Meter) liessen das Jahr in sportlicher Hinsicht Revue passieren und vermittelten Einblick in die Ranglisten der verschiedenen Konkurrenzen.

Das Veteranenschiesen wurde von 84 Schützen und Schützinnen (300 Meter) der Vereinigung besucht. Erwähnt wurden in diesem Zusammenhang auch die hervorragenden Resultate, die eines Jubilars absolut würdig waren. Fritz Bütikofer brachte es auf den Punkt: «Es waren freundschaftlich hochstehende Wettkämpfe mit entsprechend hervorragenden Resultaten».

Positiver Rechnungsabschluss

Die von Bernhard Christen erläuterte Rechnung schloss mit Mehreinnahmen von 1080 Franken ab. Das Budget sieht bei einem unveränderten Jahresbeitrag von acht Franken Mehrausgaben von 2250 Franken vor. Obwohl kein Wahljahr war, machte Bütikofer auf zwei Vakanzen im Vorstand aufmerksam. Gesucht werden nach wie vor ein Schützenmeister Pistole anstelle des zurückgetretenen Peter Hee sowie zusätzlich ein Medienchef. Rolf Leuthard wurde in Obergösgen zum Revisor gewählt.

Der Mitgliederbestand beträgt derzeit 263 Veteranen und Veteraninnen, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von fünf Mitgliedern bedeutet.

Jubiläumsreise nach Murten

Fritz Bütikofer präsentierte erneut ein eines Jubiläums würdiges Jahresprogramm. Neben dem Besuch des Regionalflughafens Grenchen sowie des Kantonalen Veteranenschiesens (14. und 15. Juni) in Nunningen ist die Reise vom Aare- an den Seestrand des Murtensees mit dem Besuch des historischen Zähringerstädtchens Murten am Tag der Gründung, nämlich am 4. Oktober, das Sahnehäubchen. Dazu gesellen sich als Premiere die drei Jasstage, die in Turnierform ausgetragen werden.

Geehrt wurden im stilvollen Rahmen die neuen Eidgenössischen Ehrenveteranen, angeführt von Ehrenpräsident Pius Kyburz, Anton Boos, Hans Glutz (beide Hägendorf), Roland Kamber (Schönenwerd), Renate und Elsbeth Kissling (beide Olten), Anton Scherer (Gretzenbach) sowie Trudi Steiner (Obergösgen).

Dankesworte richteten an die Vereinigung Peter Kohler von der Geschäftsleitung des KSSV und Ehrenpräsident Pius Kyburz. Beide Exponenten des Solothurner Schiesssportwesens dankten dem Vorstand sowie den Veteranen und Veteraninnen für ihren Einsatz.

